

Filmvorführer*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Filmvorführer*innen sind mit der Ab-
spielung von Filmen in Kinos aller Arten
und Größen verantwortlich. Im Zuge der
weitgehenden Digitalisierung der Film-
und Kinoindustrie sind Filmvorführer*in-
nen mittlerweile vorwiegend mit der Bedie-
nung von Computer zur Abspielung von Fil-
men befasst. Nur in historischen Kinos
oder Filmarchiven hantieren sie noch mit
Filmrollen. Sie projizieren die Filme von
den Vorführerräumen aus auf die Kinolein-
wand.

Während der Vorstellung achten sie auf
den reibungslosen Ablauf (Schärfe, Ton,
Lautstärke etc.) der Filmvorführung.
Außerdem warten und pflegen sie die
Filmvorführgeräte. Meist arbeiten sie im
Team mit ihren Kolleginnen und Kollegen
im Schichtdienst, d. h. zu Abend- und
Nachtzeiten und an Wochenenden. Sie
haben Kontakt zu den übrigen Mitarbei-
ter*innen des Kinos (Platzanweiser*in,
Kassier*in, Buffetkräfte) und manchmal
auch zum Kinopublikum.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Film aus der Kassette in die Spule einle-
gen, mehrere Filme bzw. Filmteile und Ton-
streifen unter Berücksichtigung der ver-
schiedenen Bildformate umspulen oder
zusammenkleben
- Überblendung der einzelnen Abschnitte im
richtigen Augenblick durchführen
- richtige Funktion des Projektionsapparates
überwachen
- Bildschärfe und Lautstärke einstellen
- Projektionsgeräte warten und pflegen

Anforderungen

- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-
fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

Ausbildung

Die Voraussetzungen zur Ausübung des
Berufes Filmvorführer*in sind landesgesetz-
lich geregelt. In den meisten Fällen wird
der Beruf im Betrieb angelernt.